

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM  
18. FEBRUAR 1943

REICHSPATENTAMT  
PATENTSCHRIFT

Nr 731 934

KLASSE 42<sub>n</sub> GRUPPE 12 02

M 143008 IX b/42 n



**Zoltan Matisz in Fiume, Italien,**



ist als Erfinder genannt worden.

**Zoltan Matisz in Fiume, Italien**

**Immerwährender Kalender**

Patentiert im Deutschen Reich vom 13. Oktober 1938 an

Patenterteilung bekanntgemacht am 21. Januar 1943

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung vom 20. Juli 1940 ist die Erklärung abgegeben worden,  
daß sich der Schutz auf das Protektorat Böhmen und Mähren erstrecken soll.

Die Erfindung bezieht sich auf einen immerwährenden Kalender. Es ist bekannt, einen solchen Kalender aus zwei gegeneinander verschiebbaren Teilen zu bilden, die nach Maßgabe einer in einem Sichtloch erscheinenden Merkmahl einer Einstelltabelle auf das gewünschte Jahr einstellbar sind, so daß im Sichtfenster des oberen Teils neben den Datumzahlen des Jahreskalenders die jeweiligen Wochentagsbezeichnungen erscheinen. Bei diesem bekannten Kalender erschien bei jeder normalen Jahreseinstellung stets ein nur für Schaltjahre gültiger Schalttag mit Wochentagsbezeichnung, wodurch bei der Benutzung des Kalenders leicht Fehler entstehen konnten. Bei der Einstellung von Schaltjahren war der Kalender zwar richtig für die Monate Januar und Februar, aber falsch für die Monate März bis Dezember. Aus diesem Grunde müssen

während des Jahres zwei Einstellungen vorgenommen werden. Trotzdem verbleibt immer eine falsche Einstellung für den einen oder anderen Jahresabschnitt.

Nach der Erfindung sollen diese Nachteile beseitigt werden. Zu dem Zweck sind für die Wochentagsbezeichnungen von jeweils 2 Monaten ein gemeinsames Sichtfenster und auf dem unteren Teil für jedes Sichtfenster sieben Reihen von je 14 Wochentagsbezeichnungen vorgesehen sowie eine weitere Reihe, die aus sieben unausgefüllten Plätzen und aus einer siebenfachen Wiederholung der Zahl 29 jeweils mit einer anderen Wochentagsbezeichnung besteht, welche einzeln in einem zweiten der Datumzahl des 28. Februar folgend gestellten Sichtloch des oberen Teils in Normaljahren als unausgefüllter Platz und in Schaltjahren als Schalttag erscheint. Dadurch ist